

Neuer Geschäftsführer der WVG ab 1. Januar

Benjamin Pehle folgt auf Andreas Schunk

Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Schöne: „Schunk hat der WVG positiven Stempel aufgedrückt“

Foto: Prünke & Kollegen

Bildunterzeile: (v.l.n.r.) Frank Block (Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG), Benjamin Pehle (sitzend), Frank Eikel (Westenergie AG), Dr. Thomas Schöne (Bürgermeister Stadt Warstein, sitzend) und Andreas Schunk (ganz rechts) bei der Vertragsunterzeichnung.

Warstein. Neuer Geschäftsführer der Warsteiner Verbundgesellschaft mbH (WVG) wird Benjamin Pehle (44). Das hat der Aufsichtsrat der WVG in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Pehle folgt auf Andreas Schunk, der zum Jahresende das Unternehmen verlässt. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeister Dr. Thomas Schöne, begrüßte Pehle bei der Unterzeichnung des Geschäftsführervertrages und bedankte sich gleichzeitig herzlich bei Andreas Schunk, der die WVG seit 2019 leitet.

Benjamin Pehle übernimmt die Geschäftsführung der WVG zum 1. Januar 2022. Derzeit ist er als Prokurist bei der Westenergie in Essen tätig, und zwar im Bereich für kommunale Lösungen. Er gilt als sehr vertriebsorientiert und will hier auch bei der WVG seinen Arbeitsschwerpunkt setzen. Er erklärt: „Dabei wählt der Kunde, wie er mit uns in Kontakt treten möchte: Wir sind sowohl auf den digitalen Kanälen wie per E-Mail, WhatsApp und Facebook erreichbar, oder auch ganz klassisch einfach über das gute alte Telefon. Wichtig ist für uns die persönliche Präsenz mitten in Warstein. Wir wollen für unsere Kunden da sein, die Anliegen gemeinsam besprechen und passende Lösungen identifizieren.“

Benjamin Pehle ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Pehle kann bei Westenergie bereits auf nachgewiesene Erfolge zurückblicken, zum Beispiel bei Netzdienstleistungen sowie bei digitalen Kundenlösungen. Einen Namen hat er sich als Experte im Infrastrukturvertrieb sowie bei Restrukturierungsmaßnahmen gemacht.

Andreas Schunk scheidet aus, da er auch seine Tätigkeit bei der Westenergie beendet. Dr. Thomas Schöne kommentiert Schunks Ausscheiden: „Aufsichtsrat und Gesellschafter sind Andreas Schunk zu großem Dank verpflichtet. Er hat sehr viel bewegt bei der WVG.“ In seine Amtszeit fielen der 20. Geburtstag der WVG, der Umzug vom Gaskugel-Standort in die Warsteiner Innenstadt, die Erweiterung der Produkt- und Einkaufspalette, vor allem auch in ökologischer Hinsicht, und der sukzessive und methodische Ausbau von Kundendialog und Außenkommunikation. Schöne weiter: „Andreas Schunk hat der WVG im positiven Sinne seinen Stempel aufgedrückt und maßgeblich zur Professionalisierung des Unternehmens

beigetragen. Das sind beste Voraussetzungen, an die Benjamin Pehle nahtlos anknüpfen kann. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit ihm!“

Über die WVG

Die WVG versorgt im Raum Warstein 11.000 Lieferstellen mit Strom und 5.500 mit Erdgas. Die Gesellschaft wurde 1999 gegründet und befindet sich zu 59,8 % im Eigentum der Stadt, zu 25,1 % im Eigentum der Westenergie AG und zu weiteren 15,1 % im Eigentum der Warsteiner Brauerei. Für die WVG arbeiten vor Ort in Warstein 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die WVG Netz GmbH, 100 %-Tochter der WVG, ist Eigentümerin des Strom- und des Gasnetzes der allgemeinen Versorgung in der Stadt Warstein. Der Betrieb des Strom- und Gasnetzes erfolgt auf Pachtbasis durch die Westnetz GmbH, den Verteilnetzbetreiber der Westenergie AG. Geschäftsführer der WVG ist Andreas Schunk. Geschäftsführer der WVG Netz GmbH sind Jens Viefhues und Andreas Schunk.

WVG Warsteiner Verbundgesellschaft mbH Domring 3 59581 Warstein www.wvg-energie.de	Pressekontakt <i>PRÜNTE & KOLLEGEN</i> D-59494 Soest Thomästraße 6 Fon 02921 345 789 8 info@prunte- kollegen.de
--	--